

St. Pantaleon Schützenbruderschaft Roxel

Schützenfest vom 26. bis 28 Juni 2009



Heute Abend heißt es für die Schützen der St. Pantaleon Bruderschaft wieder Antreten auf dem Kirchplatz. Bis Sonntag liegt Roxel fest in Schützenhand. Fotos: privat

Wer wird neuer König?

Heute beginnt das Schützenfest St. Pantaleon

Seit mehreren Tagen fragen sich nicht nur die Roxeler Schützen der St. Pantaleon Bruderschaft: „Wer wird Schützenkönig Andreas Rademacher auf den Thron folgen?“ Bald herrscht Gewissheit, denn am heutigen Freitag, 26. Juni, beginnt das dreitägige Schützenfest.

Den inoffiziellen Start feierten die Schützenbrüder bereits am vergangenen Montag mit der Ermittlung des Pullenkönigs an der Vogelstange. Rund 60 Schützen fanden sich bei dieser seit 50 Jahren stattfindenden Tradition ein. Mit dem 104. Wurf zerschmetterte Alexander Stummann die mit Wasser gefüllte Flasche und ließ sich von den Schützenbrüdern als Pullenkönig und



Alexander Stummann ist der neue Pullenkönig.

somit als erste neue „Majestät“ feiern.

Ab heute 15.30 Uhr liegt Roxel für das gesamte Wo-

chenende fest in der Schützenhand. Im Festzelt, das zum letzten Mal an seinem traditionellen Standort am Sportzentrum stehen wird, wird das Schützenfest mit dem Kafetrinken und Live-Musik für die älteren Schützenbrüder mit ihren Damen sowie den Witwen der ehemaligen Schützenbrüder eingeläutet.

Um 18 Uhr treten die Schützen dann auf dem Kirchplatz an und ziehen aus, die Fahnen und das amtierende Königspaar Andreas Rademacher mit seiner Königin Sonja Suhl abzuholen. Auf die Kranzniederlegung am Ehrenmal folgt der Festzug durch Roxel bis zum Festzelt. Dort beginnt um 20 Uhr der Festball mit der Tanzband „Fine Time“.

„Tripelkönig“ auf Abschiedstour

Neue Majestät wird unter der Vogelstange ermittelt

Andreas Rademacher geht als „Tripelkönig“ in die Annalen der St. Pantaleon Schützenbruderschaft Roxel ein. Denn bevor er im vergangenen Jahr mit dem 177. Schuss den Vogel abschoss, hatte ihn die Schützengilde

„Die Fusion“ bereits mit der Königswürde geehrt und wenige Tage vor dem Königsschießen krönte er sich mit einem gekonnten Wurf selbst zum Pullenkönig.

Am morgigen Samstag, 27. Juni, endet die Regentschaft von König Andreas über die Schützen. Nach dem Treffen und Frühstück bei Kortmann um 9 Uhr, treten die Schützen um 10 Uhr zum Abmarsch zur Vogelstange auf der Pantaleonstraße an. Die Feldandacht wird vom Schützenbruder, Ex-FahnenSchläger und Neupriester Jan Kröger gehalten.

Anschließend wird der neue König ermittelt. Der Vogel, der eine Spannweite von etwa 1,75 Meter aufweist, wurde einmal mehr von Schreinermeister Andreas Freckmann hergestellt, der seit 2003 für den Vogelaufbau verantwortlich zeichnet.

Die Proklamation des neuen Schützenkönigs wird um etwa 14 Uhr auf dem Pantaleonplatz erfolgen.



Mit dem 177. Versuch schoss „Tripelkönig“ Andreas Rademacher vor Jahresfrist den Vogel ab. Foto: privat

Vereint in Glaube, Sitte und Heimat

Schützenbruderschaft St. Pantaleon wurde im Jahr 1821 gegründet

Die Schützentradiation in Roxel ist auch nach rund 190 Jahren ungebrochen. Zurzeit versammeln sich unter dem Leitspruch der St. Pantaleon Schützenbruderschaft, „Glaube – Sitte – Heimat“, 678 Mitglieder.

Der erste urkundliche Nachweis einer Schützentätigkeit im Raum Roxel stammt aus dem Jahre 1321. Dennoch wurde die St. Pantaleon Männerbruderschaft offiziell erst im Jahr 1821 und die Handwerker-Junggesellen-Schützenbruderschaft im Jahr 1823 gegründet. Nach 60 Jahren wurden beide Bruderschaften im Jahr 1880 zusammengefügt.

Entgegen vieler Traditionen, haben sich die St. Pantaleon Schützen seinerzeit nicht für das weit verbreitete Rot und Grün als Vereinsfarbe entschieden, sondern wählten ein sattes Königsblau. Als Uniform dienen den Brüdern weiße Hose, weißes Hemd und eine schwarze, mit Kordeeln besetzte Jacke.

Neben der Pflege von Tradition und Brauchtum enga-



Aloys Post mit seiner Königin Tine Schlattmann.

giert sich der Verein seit längerem auch für den guten Zweck. Jährlich spenden die Schützen der Kinderheilstätte Nordkirchen zwischen 3000 und 4000 Euro, die in extra in den Gaststätten des Ortes aufgestellten Sparschweinen gesammelt wurden. In den vergangenen 35 Jahren wurden auf diese Weise schon 111 494 Euro gesammelt und



Vor 50 Jahren regierte König Hermann Hemesath mit seiner Königin Anne Hemesath die Roxeler Schützen. Foto: privat

traditionell im Januar als Spende überreicht.

Wie es bei der Bruderschaft guter Brauch ist, wird auch in diesem Jahr an die Jubelkönige erinnert: Vor 25 Jahren schoss Aloys Post den Vogel ab, der Jubiläumskönig vor 50 Jahren war Hermann Hemesath und vor 100 Jahren regierte König August Hemesath.

Dass altbewährte Traditionen gepflegt werden, zeigt auch die lange Verbindung mit dem Festwirt. Seit fast 30 Jahren wird die Bewirtung von der Familie Elisabeth und Josef Vosskuhl aus Emsdetten mit ihrem Team durchgeführt. Für Kulinarisches ist Christian Habrock „auch Schützenbruder“ mit seinem Team zuständig.

Großer Königsball zu Ehren des „Neuen“

Traditioneller Frühschoppen am Sonntag

Nach der Königsproklamation am Samstagnachmittag gönnen sich die Schützen eine kurze Auszeit, ehe es abends mit dem großen Königsball im Festzelt weiter geht. Vorher jedoch treten die Schützen beim Restaurant „Pantaleon“ an, um das neue Königspaar abzuholen und mit einer langen Polonaise zum Festzelt zu geleiten.

Dort werden die Schützen und alle Gäste auf das Wohl des neuen Regenten anstoßen und anschließend die Nacht zum Tag machen. Geschmückt mit den Insignien der Macht – die neue Plakette an der Kö-

nigskette wurde übrigens der Tradition gemäß vom scheidenden König Andreas Rademacher gestiftet – endet zu den Klängen der Liveband „Albatros“ aus Coesfeld der erste Tag des neuen Regenten. Zur Mittagsstunde, Schlag 12 Uhr, öffnet sich das Festzelt am Sonntag, 28. Juni, erneut für das feiernde Volk. Der traditionelle Frühschoppen rundet das Schützenfest auch in diesem Jahr wieder mit Tanz für alle gebührend ab. Dann geht das lange Warten auf das nächste Schützenfest wieder einmal von vorne los.



Auch die Fahنشläger der St. Pantaleon Schützen haben am Wochenende wieder ihren lang erwarteten Auftritt. Foto: privat

FESTFOLGE

Freitag, 26. Juni 2009

▷ 15.30 Uhr: Kaffeetrinken mit Live-Musik im Festzelt für die älteren Schützenbrüder mit ihren Damen und für die Witwen der ehemaligen Schützenbrüder

▷ ab 17.30 Uhr: Treffen auf dem Kirchplatz

▷ 18 Uhr: Antreten auf dem Kirchplatz zum Abholen der Fahne und des Königspaares, Kranzniederlegung am Ehrenmal, anschließend Festzug durch Roxel Kirchplatz (Fahne und König abholen), Pantaleonstraße, Havixbecker Straße, Annette-von-Droste-Hülshoff-Straße (Kranzniederlegung am Ehrenmal), Pantaleonstraße, Roxeler Straße, Dorffeldstraße, Carossastraße, Schulte-Bernd-Straße, Könemannstraße, Pienersallee, Tilbecker Straße zum Festzelt

▷ 20 Uhr: Festball
Tanzband: „Fine Time“ aus Altenberge

Samstag, 27. Juni 2009

▷ 9 Uhr: Treffen Kortmann / Frühstück

▷ 10 Uhr: Antreten (Pantaleonstraße)
Abmarsch zur Vogelstange

▷ 10.30 Uhr: Feldandacht

▷ ca. 14 Uhr: Königsproklamation auf dem Pantaleonplatz

▷ 20 Uhr: Antreten und Abholen des Königspaares beim Restaurant „Pantaleon“ (Pantaleonplatz) anschließend Polonaise zum Festzelt

▷ Königsball im Festzelt
Live- und Stimmungsabend „Albatros“ aus Coesfeld

Sonntag, 28. Juni 2009

▷ 12 Uhr: Traditioneller Frühschoppen
im Festzelt mit Tanz für alle